Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 194

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 194 XXIV. Jahrgang. Bern, Samstag, 5. Mai. 1906 Berne, Samedi, 5 Mai. XXIVme année. № 194

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Abrechnungsstelle: Verkehr im Monat April 1906; General-Gewinn- und Verlust-Rechnung; General-Bilanz. — Banques d'émission suisses: Chambre de compensation: Mouvement en avril 1906.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1906. 1. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Mechanische Ziegel- u. Baksteinfabrik A. G., vormals F. Lauper & Cie, in Langenthal** hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Februar 1906 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 255 vom 24. Juni 1904, pag. 1017, publizierten Tatsachen getroffen: Die Firmabezeichnung wird abgeändert in **Ziegel- und Bakstein-fabrik A. G. Langenthal,** Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer mechanischen Ziegel- und Backsteinfabrik. Die revidierten Statuten datieren vom 10. Februar 1906. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird vom Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates ausgeübt. Jeder führt einzeln namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, der Geschäftsleitung die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift zu verleiben und zwar durch Einzeln- oder Kollektivzeichnung. Gleichzeitig wurde der Verwaltungsrat auf 5 Mitglieder erhöht. Die übrigen statutarischen Punkte der Publikation vom 24. Juni 1904 sind unverändert geblieben. An Stelle des bisher zeichnungsberechtigten Verwaltungsrates Fritz Lauper tritt Heinrich Knell, von Töss bei Winterthur, Direktor der Aktiengesellschaft, welchem Einzelunterschrift erteilt wird. Die an letzteren erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 416 vom 20. Oktober 1905, pag. 1661) ist damit erloschen.

1. Mai. Unter dem Namen **Schweizerischer Betriebsleiter-Verband der Ton-, Zement-, Kalk- & Gipsindustrie** hat sich ein Verein gegründet, welcher den Zweck hat, durch Veranstaltung von Versammlungen und Vorträgen die geistige und fachliche Ausbildung seiner Mitglieder zu heben und Freundschaft und Kollegialität zu pflegen. Die Statuten datieren vom 23. Juli 1905. Der Sitz des Vereins befindet sich am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Langenthal. Mitglied kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende, in einem Etablissement der Ton-, Kalk-, Zement- und Gipsindustrie tätige Betriebsleiter, Besitzer oder Direktor, Werkmeister, Brennmeister und sonstige Vorgesetzte werden. Die Höhe des Jahresbeitrages wird von der Generalversammlung bestimmt. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Verbandsblatt «Schweizerische Tonwarenindustrie». Die Organe des Vereins sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die aus zwei Rechnungsrevisoren bestehende Kontrollstelle. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär vertreten den Verein gegen aussen durch Einzelunterschrift. Präsident ist: Heinrich Knell, von Töss bei Winterthur, in Langenthal; Vizepräsident: Joseph Schenkel, von Sirnach, in Kloten; Sekretär ist Rudolf Frey, von Gontenschwil, in Gettnau.

2. Mai. Die Firma **Julius Ernst, Färber,** in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 165 vom 12. Juli 1894, pag. 673) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Bern.

1. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Küenzi & Cie in Bern. Fabrikation und Handel mit Werkzeugen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1904, pag. 1) hat sich aufgelöst, die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen; ebenso ist die an Arthur Stamm erteilte Prokura erloschen.

1. Mai. Ernst Oswald Küenzi, von Erlach, und Arthur Alfred Uhlmann, von Huttwil, beide wohnhaft in Steffisburg, haben unter der Firma Küenzi & Cie in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heutigem Tage beginnt. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel mit Werkzeug (Spezialität Schuhmacherwerkzeug). Geschäftslokal: Postgasse 6, Bern. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Arthur Stamm, von Schleitheim (Schaffhausen), in Bern.

1. Mai. Aus der Firma Schwestern Zimmermann in Bern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 13. Mai 1902, pag. 741 und Nr. 318 vom 2. August 1905, pag. 1270) ist die einte Gesellschafterin Elise Zimmermann infolge Verheiratung ausgetreten, an deren Stelle tritt nun ein deren Ehemann Adolf Anderegg, von Hohfluh, Gde. Hasleberg b. Meiringen, in Bern. Die Firma wird nun abgeändert in **Zimmermann & Anderegg.**

Bureau de Porrentruy.

1er mai. Le chef de la la maison **Joseph Houlmann,** à Porrentruy, est Joseph Houlmann, originaire de Soubey, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, brosserie et commerce de vins en gros.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 2. Mai. Unter der Firma **Gebr. Zäch & Cie. A. G. Ziegelfabriken in Oberriet** besteht, mit Sitz daselbst, eine Aktiengesellschaft nach Titel 26 O. R., welche die bisherigen Ziegeleigeschäfte von Gebr. Zäch & Cie Kellen-Oberriet und von J. Schmidheini's Söhne, Ziegelei Hylpert übernommen hat und den Zweck verfolgt, die Ziegelei-Industrie in der Gemeinde Oberriet zu heben und zu fördern und einheimischen Arbeitskräften lohnenden Verdienst zu bieten. Die Statuten sind am 30. März 1906 aufgestellt worden; die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 340,000 (dreihundervierzigtausend Franken), eingeteilt in 340 Aktien von je Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen bestimmt der Verwaltungsrat; gegenwärtig führt der Präsident desselben, Gottlieb Zäch, Vermittler, in Oberriet, allein die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

2. Mai. Die Firma **J. Niederer & Sohn** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 12. Mai 1905, pag. 806) ist infolge Austritts von Jakob Niederer erloschen.

Inhaber der Firma **Arthur Niederer** in St. Gallen ist Wilhelm Arthur Niederer, von Lutzenberg, in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Stickereibedarfsartikel. Bäckerstrasse 7 (Bleichele).

2. Mai. In der am 2. April 1906 stattgehabten ausserordentlichen Hauptversammlung der **Käsereigenossenschaft Mettendorf,** mit Sitz in Mettendorf-Gossau (S. H. A. B. vom 15. April 1898, pag. 486) wurden die Statuten teilweise revidiert, indem Art. 6 derselben nun folgenden Wortlaut hat: In Handänderung einer Liegenschaft, wo stückweise Verkäufe an Nichtanteilhaber (resp. an Nichtgenossenschafter) der Käserei stattfinden, ist auf 36 Aren (1 Juchart) 100 Fr. in die Genossenschaftskasse zu bezahlen.

2. Mai. Die Firma **J. Landolf** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1906, pag. 82) ist infolge Auflösung erloschen.

Johann Landolf, von Büren z. Hof (Bern), in Lachen-Vonwil, und Fritz Schwyter, von und in Näfels (Glarus), haben unter der Firma **Landolf & Schwyter** in Lachen-Vonwil, politische Gemeinde Straubenzell, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Landolf übernimmt. Kommission und Export von Plattstich und Geweben. Lachen bei der neuen Post.

2. Mai. In ihrer Generalversammlung vom 31. März 1906 haben die Aktionäre der **„Sanitas" Actiengesellschaft für sanitäre und Heizungs-Anlagen vormals Ad. Rohrbach,** mit Hauptsitz in Zürich und Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 9. Mai 1905, pag. 782) eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisherigen Publikationen gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist: Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des bisher von Ad. Rohrbach in Zürich V betriebenen Installationsgeschäftes für sanitäre Einrichtungen mit Zweiggeschäften in St. Gallen und Bern, sowie die Ausbeutung, der Druckknopf-Spülapparat- (Supremo-) Patente. Die Gesellschaft kann mit andern brancheverwandten Geschäften Interessengemeinschaften eingehen. Sie kann auch Immobilien erwerben.

Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses.

Verkehr im Monat April 1906. — Mouvement en avril 1906.

Konto A — Compte A.

Uebertragungen von Konto auf Konto — *Virements de compte à compte*		Fr.	16,250. —
Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse:*			
Eingang — *Entrée*	Fr. — —		
Ausgang — *Sortie*	„ — —	„	— —
		Fr.	16,250. —

Konto B — Compte B.

Uebertragungen von Konto auf Konto — *Virements de compte à compte*		„	2,024,818. 85
Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse:*			
Eingang — *Entrée*	Fr. 1,885,000. —		
Ausgang — *Sortie*	„ 2,090,000. —	„	3,975,000. —
General-Mandate — *Mandats généraux*			
wurden ausgestellt / *ont été délivrés* — 1578 Stück im Betrage von / *mandats au montant de*	Fr. 3,277,699. 57		
und eingelöst / *et payés* — 1522 id. id.	„ 3,139,025. 55	„	6,416,725. 12
Abrechnungssaldi — *Solde des virements:*			
Vom 6. April. — *Du 6 avril* — Teiln. Banken / *Banques part.* — 32 Fr.	235,302. 55		
„ 12. „ — „ *12* „ — id. id. 26 „	174,800. 75		
„ 20. „ — „ *20* „ — id. id. 33 „	262,250. 90		
„ 27. „ — „ *27* „ — id. id. 29 „	166,602. 90	„	838,957. 10
		Fr.	13,271,751. 07
Im Monat April / *En avril*	1905	Fr.	15,474,531. 96

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen
(in einfacher Aufrechnung).

Mouvement des virements hebdomadaires
(simple colonne).

Am 6. April — *Au 6 avril* — Anzahl der Posten im Soll / *Nombre des comptes-débiteurs*	81	Fr.	409,458. 05
„ 12. „ — „ *12* „ — id. id.	54	„	383,751. 40
„ 20. „ — „ *20* „ — id. id.	70	„	409,203. 10
„ 27. „ — „ *27* „ — id. id.	54	„	263,604. 90
		Fr.	1,466,012. 45
Im Monat April / *En avril*	1905	Fr.	2,563,913. 05

Schweizerische Emissions-Banken.

General-Gewinn- und Verlust-Rechnung von 1898 bis und mit 1905.

Zusammengestellt vom Inspektorat der Emissionsbanken nach Massgabe der im Schweiz. Handelsamtsblatt veröffentl. Gewinn- und Verlust-Rechnungen der einzelnen Emissionsbanken.

1898: 35 Banken. 1899: 34 Banken. 1900: 35 Banken. 1901 bis 1905: 36 Banken.

SOLL (Lastenposten)

	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Verwaltungskosten.								
Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	163,977	162,999	176,362	185,027	183,874	187,376	207,792	214,334
Besoldungen an die Angestellten, inkl. Gratifikationen.	2,474,536	2,540,761	2,755,418	2,901,311	3,015,468	3,147,901	3,314,966	3,522,003
Lokalmiete, Unterhalt der Bankgebäude und der Geschäftslokalitäten.	328,581	323,935	375,214	402,971	401,832	390,568	418,077	462,428
Bureauauslagen aller Art und Mobiliar.	327,936	370,445	415,184	410,495	483,813	463,650	498,061	550,955
Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.	866,194	1,196,573	340,993	332,687	342,993	372,986	622,810	382,073
Kosten für Beschaffung von Barschaft.	—	—	896,899	354,223	432,063	204,722	—	239,400
Banknoten-Anfertigungskosten.	120,817	71,960	79,752	70,063	103.918	82,728	67,829	69,880
Diverse andere Spesen.	96,221	131,989	130,933	155,337	157,371	140,393	145,072	150,584
	4,378,262	**4,798,662**	**5,170,755**	**4,812,114**	**5,121,332**	**4,990,324**	**5,274,607**	**5,591,657**
Steuern.								
Bundesbanknotensteuer.	219,693	223,425	228,293	228,040	230,241	228,064	234,819	238,456
Kantonale Banknotensteuer.	1,109,060	1,162,837	1,216,566	1,201,638	1,240,546	1,243,285	1,276,329	1,303,933
Andere kantonale Steuern.	215,945	233,344	237,307	249,774	257,789	257,897	285,468	341,797
Gemeindesteuern.	121,737	126,439	136,255	146,807	152,114	156,905	167,097	188,039
	1,666,435	**1,746,045**	**1,818,421**	**1,821,259**	**1,880,690**	**1,886,151**	**1,963,213**	**2,072,230**
Passivzinsen.								
An Checks-Conti, Banken und Korrespondenten.	928,654	1,293,303	1,491,334	1,276,773	1,007,674	1.011,049	1,062,991	1,245,373
„ Conto-Corrent-Kreditoren.	4,365,093	5,269,299	6,125,526	5,855,324	6,190,417	6,117,001	6,410,631	6,875,533
„ Sparkassa-Einlagen.	9,469,002	9,779,861	10,404,687	10,843,668	11,297,646	12,394,441	13,265,824	14,003,358
„ Eigenwechsel u. kurzsichtige Kassascheine.	426,682	432,403	359,940	384,036	325,040	371,209	239,843	552,537
„ Obligationen u. a. Schuldsch. a. Zeit.	15,370,341	17,285,532	21,059,345	24,024,012	25,452,663	25,181,916	25,319,777	26,865,934
„ diverse verzinsliche Schulden.	261,061	568,338	13,142	857,800	795,875	980,079	793,236	372,859
	30,820,833	**34,628,736**	**39,453,974**	**43,241,613**	**45,069,315**	**46,055,695**	**47,091,802**	**49,915,594**
Verluste und Abschreibungen.								
Auf Disconto-Schweizer-Wechsel.	72,122	88,352	113,742	365,726	79,905	82,978	88,392	69,572
„ übrige Wechselforderungen.	68,642	216,514	3,644	150,171	138,810	47,864	56,720	35,883
„ Conto-Corrent-Debitoren und Korrespondenten.	84,133	169,939	148,736	436,809	210,148	217,885	250,103	175,613
„ Hypothekaranlagen und Schuldscheine ohne Wechselverbindlichk.	18,145	39,277	82,080	77,221	121,574	103,982	108,337	66,898
„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).	1,117,816	2,133,614	1,431,319	702,926	795,435	1,610,063	1,279,031	1,651,956
„ Bankgebäude und anderem Grundeigentum.	311,729	356,470	385,414	443,912	580,806	537,755	504,522	456,804
„ Diversen und Vorträge für mutmassliche Verluste.	156,635	269,128	355,994	349,008	235,940	515,643	463,033	416,559
	1,829,222	**3,273,294**	**2,520,929**	**2,525,773**	**2,162,618**	**3,116,165**	**2,750,138**	**2,873,285**
Andere Lastenposten.								
Gemeinnützige Verwendungen.	**3,300**	—	—	—	—	—	—	—
Reingewinn.								
Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahr.	384,461	358,279	340,393	465,579	440,987	455,708	403,912	466,576
Reingewinn des Rechnungsjahres.	12,184,463	12,177,445	13,678,480	14,090,653	13,804,352	14,302,077	15,010,531	16,090,723
	12,568,924	**12,530,724**	**14,018,873**	**14,556,232**	**14,245,339**	**14,757,785**	**15,414,443**	**16,557,299**
	51,261,976	**56,977,461**	**62,982,952**	**66,956,991**	**68,479,294**	**70,806,120**	**72,494,206**	**77,010,065**

HABEN (Nutzposten)

	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Ertrag des Wechselportefeuille.								
Disconto-Schweizer-Wechsel	7,366,930	6.866,468	6,965,715	6,453,329	5,674,998	6,393,947	6,643,200	6,230,625
Wechsel aufs Ausland	1,362,773	1,897,732	1,756,188	1,285,333	2,155,926	1,939,135	1,201,137	1,017,984
Wechsel mit Faustpfand	1,984,052	1,659,413	1,540,228	1,646,858	1,853,202	2,073,207	1,794,184	1,607,672
Uebrige Wechsel und Wechsel-Inkasso	113,762	104,965	185,302	122,136	120,003	116 636	302,389	204,770
	10,827,517	**10,528,578**	**10,447,433**	**9,512,656**	**9,804,129**	**10,522,925**	**9,940,910**	**9,061,051**
Aktivzinsen und Provisionen.								
Von Banken und Korrespondenten	1,756,086	2,064,941	2,267,887	2,659,842	2,336,048	2,421,016	1,875,942	1,130,216
„ Conto-Corrent-Debitoren	11,195,162	9,969,328	9,917,083	9,569,111	9,651,122	9,500,904	8,197,607	6,620,965
„ Conto-Corrent-Kreditoren (Provisionen)	304,526	301,589	258,899	227,080	273,834	242,424	255,412	298,095
„ Schuldscheinen (ohne Wechselverbindlichkeit)	7,868,701	7,486,274	7,193,766	7,024,809	7,481,426	7,052,713	6,200,077	5,250,509
„ Hypothekaranlagen aller Art	32,983,475	31,139,346	29,687,983	28,901,938	27,998,643	25,564,630	22,789,894	20,717,095
„ Zinsen und Kursgewinne von Effekten	8,772,700	7,984,041	8,280,002	8,206,757	6,837,106	5,646,372	5,669,402	6,405,118
„ diversen Guthaben	610,755	474,094	457,122	390,386	391,767	474,656	494,803	380,318
„ Effekten-Kauf- und Verkaufs-Provisionen	197,653	197,898	184,693	136,296	88,160	73,237	119,160	70,038
	63,689,058	**59,617,511**	**58,197,435**	**57,116,219**	**55,058,106**	**50,975,952**	**45,602,297**	**40,872,354**
Ertrag der Immobilien.								
Von den Bankgebäuden	399,930	410,725	334,899	296,249	267,295	245,360	242,151	237,301
„ anderem Grundeigentum	151,060	334,210	194,172	181,448	120,129	129,146	74 120	115,310
	550,990	**744,935**	**529,071**	**477,697**	**387,424**	**374,506**	**316,271**	**352,611**
Andere Nutzposten.								
Gebühren für Aufbewahrung von Wertpapieren	275,515	254,499	258,722	228,449	210,265	188,915	203,815	173,577
Diverse andere Gebühren	309,874	37,460	84,556	69,451	120,987	31,442	14,626	21,378
Agio auf Münzsorten etc.	180,922	208,888	217,196	178,406	179,261	186,976	174,369	140,600
Gewinnanteil an Kommanditen und Syndikaten	153,572	548,712	377,651	339,802	221,606	197,328	92,170	112,975
Diverse Nutzposten	459,262	74,605	159,045	63.793	432,480	108,028	160,111	80,821
	1,379,145	**1,124,164**	**1,047,170**	**879,901**	**1,164,579**	**712,689**	**645,091**	**529,351**
Wiedereingänge von früheren Abschreibungen.	**96,779**	**75,103**	**129,303**	**51,884**	**77,174**	**56,487**	**119,613**	**62,148**
Gewinn-Saldo-Vortr. v. Vorjahre.	**466,576**	**403,912**	**455,708**	**440,987**	**465,579**	**340,393**	**353,279**	**384,461**
Entnahme aus den Reserven.	—	—	—	—	—	—	—	—
Passiv-Saldo.	—	—	—	—	—	—	—	—
	77,010,065	**72,494,206**	**70,806,120**	**68,479,294**	**66,956,991**	**62,982,952**	**56,977,461**	**51,261,976**

Bern, April 1906.

Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.

General-Bilanz

der 36 schweizerischen Emissions-Banken

auf 31. Dezember 1905.

Aktiven

				I. Kassa.
		97,900,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		18,094,717	22	Uebrige gesetzliche Barschaft und Depot bei der Abrechnungsstelle, Conto A.
		115,994,717	22	Gesetzliche Barschaft.
		2,117,150	—	Eigene Noten.
		7,093,704	42	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken und Depot bei der Abrechnungsstelle, Conto B.
127,348,590	18	2,143,018	54	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		5,031,421	15	Checks, Depot- und Kassascheine, fällige Platzwechsel, Coupons und andere kurzfällige Schuldscheine.
		10,173,170	45	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		47,453,682	01	Korrespondenten-Debitoren.
66,307,794	32	3,649,520	71	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.
				III. Wechselforderungen.
		203,455,425	37	Disconto-Schweizer-Wechsel.
		34,250,996	68	Wechsel auf das Ausland.
		52,765,816	60	Wechsel mit Faustpfand.
		2,450,000	—	Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.
		671,417	60	Warrants und Gantrödel.
302,194,091	25	8,600,435	—	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		269,050,674	25	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		31,072,218	59	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (inklusive Anlagen bei Banken).
		182,943,636	19	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
		6,728,696	91	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte (inkl. Vorschüsse an Gemeinden und Korporationen).
		831,114,186	41	Hypothekar-Anlagen aller Art.
1,336,248,492	51	15,339,080	16	Reports und Divers.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		10,052,258	—	Aktien.
		155,205,128	41	Obligationen.
		165,257,386	41	Effekten (öffentliche Wertpapiere).
		4,694,345	32	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
172,467,954	18	2,516,222	45	Liquidationen und Restanzen.
				VI. Verpfändete Aktiven.
		15,637,902	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).
16,337,902	—	700,000	—	Grundeigentum.
				VII. Feste Anlagen.
		3,478,576	02	Kommanditen und Beteiligungen.
		9,522,572	13	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb gehörend.
13,057,307	50	56,159	35	Mobilien.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		24,538,707	09	Ausstehende Gebühren und zu amortisierende Anleihekosten.
		623,178	06	Ratazinsen auf Aktivposten und Rückdisconto auf Passivposten.
27,296,403	32	2,134,518	17	Bezahlte Zinsen auf dem Dotationskapital.
				IX. Ausstehendes Kapital.
6,317,400	—			Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital.
2,067,575,935	26			

Passiven

I. Noten-Emission.			
Noten in Zirkulation (in Handen Dritter)	235,539,146	—	
Eigene und andere Noten in Kassa	9,210,854	—	244,750,000 —
II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
Kurzsichtige Depositen- und Kassascheine und andere kurzfällige Schuldscheine	2,066,376	81	
Giro- und Checks-Conti	28,699,788	85	
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	8,280,491	12	
Korrespondenten-Kreditoren	21,247,926	73	
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Anmerkung I)	167,522,221	90	
Sparkassa-Einlagen (vide Anmerkung II)	123,953,782	94	
Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Dividenden	3,318,544	71	
Divers	93,720	15	
Unbezahlte Tantièmen	326,340	56	355,509,193 77
III. Wechselschulden.			
Eigen-Wechsel	3,845,462	45	
Tratten und Akzeptationen	26,653,149	40	30,498,611 85
IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Anmerkung I)	77,127,054	41	
Sparkassa-Einlagen (vide Anmerkung II)	285,666,114	86	
Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	211,329,609	32	
Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	528,804,516	51	
Hypothekar-Schulden	394,800	—	
Feste Anleihen	36,200,400	—	1,139,522,495 10
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
Reserve für mutmassliche Verluste	3,002,880	68	
Rückdisconto auf Aktivposten	2,331,334	34	
Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Passivposten	9,217,998	72	
Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1905	12,210,848	08	26,763,061 82
VI. Eigene Gelder.			
Einbezahltes Kapital	217,957,600	—	
Ordentlicher Reservefonds	42,989,599	36	
Ausserordentlicher Reservefonds	2,187,342	28	
Kapital-Amortisations-Conto	595,949	95	
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1906	484,681	13	264,215,172 72
VII. Ausstehendes Kapital.			
Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital			6,317,400 —
			2,067,575,935 26

Anmerkungen zu der Generalbilanz der 36 schweizerischen Emissionsbanken auf 31. Dezember 1905.

I. Anmerkung zu den Konto-Corrent-Creditoren.

Die Ausscheidung der Schulden an Conto-Corrent-Kreditoren in „Kurzfällige Schulden" (Kap. II) und „Schulden auf Zeit" (Kap. IV) ist dergestalt vorgenommen worden, dass in Kap. II sowohl die **in der Regel,** als die **unter allen Umständen** kurzfälligen, d. h. sofort oder innert 8 Tagen nach Begehr rückzahlbaren Schulden eingestellt sind, während in Kap. IV nur die **jedenfalls nach 8 Tagen** rückzahlbaren Schulden und zwar mit Fr. 77,127,054. 41 figurieren.

Für die unter Kap. II „Kurzfällige Schulden" eingestellten Conto-Corrent-Kreditoren im Betrag von Fr. 167,522,221. 90 kann nach den bestehenden Rückzahlungsbedingungen für einen Teilbetrag von Fr. 46,143,961. 83 oder 27,5 % **eventuell** eine Rückzahlungsfrist von mehr als 8 Tagen bedingt werden. Die übrigen Fr. 121,378,260. 07 oder 72,5 % sind dagegen **unter allen Umständen** sofort oder innert 8 Tagen rückzahlbar.

Von den in den beiden Kapiteln II und IV erscheinenden Schulden an Conto-Corrent-Kreditoren von zusammen Fr. 244,649,276. 31 sind sonach:

49,6 % unter allen Umständen,
18,9 % eventuell sofort oder innert und
31,5 % nach 8 Tagen rückzahlbar.

II. Anmerkung zu den Sparkassa-Einlagen.

Die Ausscheidung der Schulden an Sparkassa-Einleger in „Kurzfällige Schulden" (Kap. II) und „Schulden auf Zeit" (Kap. IV) ist dergestalt vorgenommen worden, dass in Kap. II sowohl die **in der Regel,** als die **unter allen Umständen** kurzfälligen, d. h. sofort oder innert 8 Tagen nach Begehr rückzahlbaren Schulden eingestellt sind, während in Kap. IV nur die **jedenfalls nach 8 Tagen** rückzahlbaren Schulden und zwar mit Fr. 285,666,114. 86 figurieren.

Für die unter Kap. II „Kurzfällige Schulden" eingestellten Sparkasse-Einlagen im Betrag von Fr. 123,953,782. 94 kann nach den bestehenden Rückzahlungsbedingungen für einen Teilbetrag von Fr. 65,546,271. 34 oder 52,9 % **eventuell** eine Rückzahlungsfrist von mehr als 8 Tagen bedingt werden. Die übrigen Fr. 58,407,511. 60 oder 47,1 % dagegen sind **unter allen Umständen** sofort oder innert 8 Tagen rückzahlbar.

Von den in den beiden Kapiteln II und IV erscheinenden Schulden an Sparkassa-Einleger von zusammen Fr. 409,619,897. 80 sind sonach:

14,3 % unter allen Umständen,
16,0 % eventuell sofort oder innert und
69,7 % nach 8 Tagen rückzahlbar.

Bern, April 1906.

Société Immobilière de Caux

Remboursement d'obligations de fr. 500, 4½ %

des emprunts des 1er mars 1900 et 1er mars 1903.

IIme tirage

Les 80 obligations nos: [481]

36, 253, 281, 748, 854, 964, 1107, 1144, 1342, 1384, 1504, 1570, 1594, 1688, 1841, 1922, 2055, 2133, 2144, 2151, 2156, 2171, 2255, 2266, 2387, 2814, 2844, 2845, 2930, 2948, 3046, 3059, 3184, 3392, 3412, 3488, 3586, 3814, 3855, 4062, 4157, 4298, 4373, 4513, 4711, 4753, 5039, 5111, 5225, 5267, 5279, 5392, 5436, 5453, 5528, 5548, 5658, 5672, 5697, 5737, 6084, 6190, 6229, 6244, 6251, 6254, 6256, 6272, 6302, 6317, 6333, 6437, 6492, 6535, 6708, 6715, 6783, 6824, 6856, 6880

ont été désignées par tirage au sort, de ce jour, pour être remboursées au pair de fr. 500 le 31 mai 1906, aux caisses de:

la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne;
la Banque de Montreux, à Montreux;
MM. A. Cuenod et Cie., à Vevey;
MM. Zahn et Cie., à Bâle;
MM. Du Pasquier, Montmollin et Cie, à Neuchâtel;
Bankverein Suisse, à Genève.

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 31 mai 1906.

Caux, le 1er mars 1906.

Le conseil d'administration.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von [1055]

4 % Obligationen unseres Instituts

al pari, auf 3 Jahre fest

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Ueberseeisch

Württemberger, 24 Jahre alt, z. Zt. in Italien als Buchhalter tätig, **sucht Stellung auf Plantage, Faktorei oder Filiale.**

Offerten unter Chiffre Z M 4537 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1062)

Favre & Cie

Zürich

Zementwarenfabrik

Kunststeine
Röhren
Platten
[295] Steine

Geschäftslokalitäten

zu vermieten

I. Kreis, per 1. Oktober 1906 im Hause Thalgasse 18.

Das Hochparterre, bestehend aus 3 bis 4 grossen Zimmern nebst grossem Lichthofzimmer, zusammen zirka 115 m².

Dieses Objekt, in unmittelbarer Nähe vom Paradeplatz, Börse und Post gelegen, eignet sich sehr vorteilhaft für Engros-Geschäfte. Ruhige Lage.

Auskunft erteilt **Rudolf Fürrer,** Münsterhof 13, Zürich. (936)

Demande d'associé

Une fabrication d'horlogerie en pleine activité demande, pour cause d'agrandissement, un associé avec apport de 12 à 15,000 fr. La préférence serait donnée à une personne qui se chargerait de la partie commerciale. (1102;)

Adresser les offres sous chiffres **C 1500 F à Rodolphe Mosse, Berne.**

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

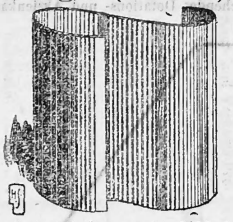
Buchführung

Ordne zuverlässig rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch, Zürich I,** Bahnhofstrasse 22. (6)

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (1052)

Horgen (Schweiz)



Rollschutzwände verschied. Modelle. Rolljalousien, automatisch. Holzrolladen aller Systeme. Verlangen Sie Prospekte!

(60)

Generalvertreter: **Georg Scheffer,** Zürich. (412)

Leih- & Sparkasse Steckborn (Thurgau)

Aktienkapital Fr. 500,000 — Reservefonds Fr. 250,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

Obligationen à 4 %

gegenseitig 3—5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung, auf «Namen» oder «Inhaber» lautend. Unsere Coupons werden bei der Schweiz. Volksbank spesenfrei eingelöst.

(903) **Die Verwaltung.**

Leihkasse Davos

Davos-Platz

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1101)

4½ % Obligationen unseres Instituts al pari

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Beträgen von Fr. 100, 200, 500 und 1000, gegenseitig 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

„ZÜRICH"

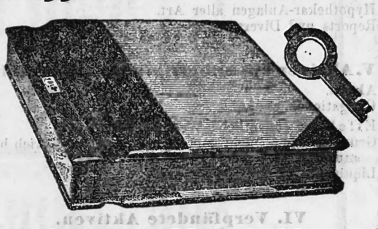
Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Nach Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Coupon Nr. 27, bezw. Nr. 14 unserer Aktien mit Fr. 150 und der Coupon zu den Interimsscheinen mit Fr. 75 vom 1. Mai ab an der Gesellschaftskasse eingelöst. Wir bitten, die Coupons mit Bordereau zu versehen. (1020;)

Zürich, den 25. April 1906.

Die Direktion.

Das „Lose Blättersystem"



findet grossen Anklang und bewährt sich sehr gut für **Konto-Korrente, Preis- und Kalkulationsbücher, Statistiken, Lager- und Musterbücher, Kundenregister etc.**

Zweckmässige Neuheit in Ia Ausführung und Verschluss. Prospekte zu Diensten.

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich (1035)

Bahnhofstrasse 27. Geschäftsbücher. Buchdruckerei.

Sie muss doch enorme Vorzüge haben, die

Adler-Schreib-Maschine

mehr als

20,000

im Gebrauche!

Referenzen und Kataloge auf Wunsch

Vertreter gesucht, wo nicht vertreten

Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M.

Gegründet 1880 — Ca. 3000 Arbeiter (644)

Zu verkaufen, eventuell zu verpachten

Fabrik-Anlage

bestehend in Fabrikgebäude mit 2 grossen Arbeitssälen, Lagerhaus mit 2 Magazinen von zusammen 1660 Kubikmeter Hohlraum, grossen Parterreräumen, Stallung, Remise etc., Doppelwohnhaus, neu renoviert und zum Teil neu erbaut, mit schönen Bureauräumlichkeiten. Elektr. Licht- und Kraftanschluss, Warmwasserheizung.

Fabrik- und Lagerhaus vor einigen Jahren neu erbaut. Sehr günstige Lage, Arbeitskräfte genügend zur Verfügung, namentlich für Industrie, die das ganze Jahr Beschäftigung bieten würde. (1022)

Nähere Auskunft erteilt

O. Meyer, Notar, Villmergen (Aargau).

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.